

Bewerbung für Listenplatz 1 für die Bezirkstagswahl 2018 in Mittelfranken

Der Bezirk Mittelfranken hat Schwerpunktaufgaben im Bereich Gesundheit, Bildung und Kultur. Durch die Bildungseinrichtungen und die Landwirtschaftlichen Lehranstalten in Triesdorf ist Ernährung und Landwirtschaft ein zentrales Thema in Mittelfranken, das in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen wird. Es geht um unsere Lebensgrundlage und die unserer Kinder und Enkel. Das Bildungszentrum in Triesdorf könnte dazu einen wesentlichen Beitrag leisten, wenn der Bezirk darauf hinwirken würde, eine nachhaltige Wirtschaftsweise in den Vordergrund zu stellen.

Gleichzeitig ist ein fairer Handel mit den Ländern des globalen Südens die Voraussetzung für mehr weltweite Gerechtigkeit und notwendig, damit Menschen in ihrer Heimat ein selbstbestimmtes Leben führen können.

„Bio-regional-fair“ ist die Voraussetzung für ein verantwortliches Verhalten gegenüber den Menschen und der Natur und sollte für alle Einrichtungen des Bezirks Selbstverständlichkeit werden.

Menschen mit unterschiedlichen Begabungen, Stärken und Schwächen brauchen unterschiedliche Förderung und Unterstützung.

Immer höher, schneller, weiter geht auf Dauer nicht.

Es geht darum den Schwächeren in der Gesellschaft die Hand zu reichen und nicht die kalte Schulter zu zeigen. Es geht um einen respektvollen und wertschätzenden Umgang mit allen Menschen, weil Vielfalt das Leben bereichert.

Das Verständnis dafür muss bereits im Kindergarten vermittelt werden und in der Schule, Jugendarbeit und am Arbeitsplatz spürbar sein. Um Inklusion von Anfang an zu verwirklichen müssen neue Wege, gemeinsam mit den Familien gesucht und gegangen werden.

Integration und Inklusion umzusetzen ist nicht nur Pflicht, sondern auch eine enorme Chance für uns alle. Leicht vergessen wir, dass wir davon auch lernen können. In einer Gesellschaft, die sich nur an bezahlbarer Leistung orientiert, gehen Herzlichkeit, Lebensfreude, Spontaneität und Fröhlichkeit verloren. Nur wenn wir Barrieren im Kopf und in unserer Umgebung abbauen, wird ein besseres Miteinander möglich werden. Alle Menschen sollen die Möglichkeit zu einem selbstbestimmten Leben haben und niemand darf von der gesellschaftlichen Teilhabe ausgeschlossen werden.

Dafür setze ich mich ein und bitte um Eure Unterstützung.



Ruth Halbritter



Ruth Halbritter

58 Jahre, verheiratet,
1 Tochter, 2 Söhne,

18 Jahre Fachlehrerin an der
Fachakademie für Ernährungs- und
Versorgungsmanagement in Triesdorf

Aktuell: Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten,
Sachgebiet Ernährung und
Haushaltsleistungen

für die Grünen:

Kreisrätin Neustadt/Aisch-Bad
Windsheim (Fraktionsvorsitzende)
Stadträtin in Uffenheim
(Fairtradebeauftragte),
Mitglied im Kreisvorstand,
Ortsvorsitzende Uffenheim,
Bezirksvorständin Mittelfranken,
Mitglied im Landesausschuss Bayern

Aktivitäten:

Aufsichtsratsvorsitzende der
Genossenschaft „Regional versorgt“,
Mitarbeit im Dekanats-
frauengtagsteam, Gemein-
demissionsbeauftragte, Vorsitzende
der Fairtrade Steuerungsgruppe

Mitgliedschaften

Genossenschaft „Streuobst
Mittelfranken-West e.G.“
Italienischer und Polnischer
Partnerschaftsverein der Stadt
Uffenheim,
Greenpeace, Bund Naturschutz,

Kontakt:

Rudolzhofen 3
97215 Uffenheim
ruthalbritter@gmx.de
Tel. 09842 97975

Mobil: 0162 2116637